



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**R. P. Bartholomæi Salutij Reformierten Franciscaner
SeelenParadeis**

Cambi, Bartolomeo

München, 1623

22. Von denen Stucken/ welche zu der himmlischen Beschawung
fürdernetz geben.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45572

aber der göttlichen süsse vnnnd einigkeit
mehr vnd nähner genießet / gibt dise be-
wegung kein Ursach oder gelegenheit zu
einer geistlichen süßigkeit / vnd also ist es
Gottes Will vnd Gefallen.

Seel. Fürwar dise ding seynd hoch
zuachten / vnd ist mir eben jetzt / weil du
darvon redest / als empfinde ich ein sol-
che bewegung.

Engel. Diß ist ein guts zeichen /
daß dir der H^{er} auff disem Weg wird
beystehn / der wegen ich dir dann was zu
der himlischen beschawung bewegt vnd
beförderlich ist / nit verhalten wil.

Seel. Das bitt ich dich durch Gott /
mein geliebter Engel.

Das 22. Capitel.

Von denen stucken / welche zu
der himlischen beschawung für-
dermuß geben.

Engel. Drey ding werden die
zu der himlischen beschawung
seht

sehr dienstlich seyn / vnd dich darzu gar
stark entzünden.

Das erste ist / andächtige bücher /
so fürnemblich von diser Materi der bes-
chawung handeln / fleissig lesen.

Das ander / von diser beschawung
gern reden / vnd andern so darvon reden /
gern zuhören.

Das dritte / ist die beysamen woh-
nung vnd conuersation der beschawlis-
chen oder betrachtendē Menschen / wel-
che hierzu vil nutzt. Ich selber zwar
kennetliche / welche / wann sie mit einer
betrachtenden Person nur allein zu red-
worden / wol sechs oder sibem Tag in ei-
ner sehr tieffen betrachtung verharit
seyn.

Seel. Damit wir aber nicht einen
mir unbekandten Weeg wandlen / so sag
mir was ist dise beschawung.

Engel. Es ist ein vereinigung der
Seelen mit Gott dem H. Ern.

Seel. Wie wird dann dise gebenes
deyte vnd heilige beschawung ein süsse
sach

sach seyn / seytemal die verächtlichste seel
 sich vermittels diser betrachtung in die
 vnermessliche tieffe der göttlichen Maj-
 jestät vnd Herzligkeit versenckt vnd hinz-
 ein stürzet: Handlet aber auch ein buch
 von diser vbung / welche du mich von
 außtreibung frembder Gedancken ge-
 lehrt hast:

Engel. Ja der heilig Dionysius A-
 reopagita in seiner Geheimnuß voller
 Theologia / in welcher er erstlich vō dem
 heiligen Paulo vnderwisen worden /
 nachmaln auch er selber in gemeldtem
 buch den heiligen Timotheum den jüns-
 ger des heiligen Pauli gelehrt hat. Des-
 ren beyder heiligen Männer Wort ich
 hierbey wil setzen / solche aber außzules-
 gen / wurde sich gar zu lang verziehen:
Du aber lieber Freund Timothee /
 in den geistlichen beschawungen vnd
 der geheimen betrachtungen verlaß
 mit aller Macht deine eufferliche
 Sinn vnd wirkungen des Vers-
 standes /

standes / auch alle empfindliche vnd
 verständliche / alle wesentliche vnd
 vnwesentliche ding / vnd so vil mög-
 lich erhebe dich als vnwissend zu
 Gottes vereinigung / welche ist vber
 alle wesenheit vnderkennung. Dañ
 wann du in dir selber verzuckt wirst /
 kanstu allerdinge ledig vnd frey /
 ganz lautter vnd rein zu den vber-
 natürlichen Lieche der göttlichen
 dunckle vber sich geraihen.

Seel. Dife Wort bedörffen ein lan-
 ge vnd subtile Auslegung.

Engel. Ja gewißlich / ich kan mich
 aber jetzt darmit nit auffhalten / der Ses-
 raphische heilige Bonauentura legt sol-
 che Wort in seiner geistlichen geheims-
 nuß Theologia gar schön auß / wela-
 chen du / wann es dir geliebt / bes-
 sehen kanst.

Das